

---

## MEDIENMITTEILUNG

**5734 Reinach, im März 2020**

Effiziente Lösungen für die Region: der «Regionale Topf»  
*aargauSüd impuls* und Lebensraum Lenzburg Seetal legen den  
«Handlungsleitfaden Siedlungsgebietsmanagement» vor.

**Die Regionalplanungsverbände *aargauSüd impuls* und Lebensraum Lenzburg-Seetal haben den «Handlungsleitfaden Siedlungsgebietsmanagement» entwickelt: Er legt die Leitplanken für den Bezug von Siedlungsflächen zur Erreichung von Zielen im regionalen Interesse.**

### **Der Regionale Topf stärkt alle Gemeinden der Region.**

Siedlungsgebiet, das von Gemeinden über die Bestimmungen des kantonalen Richtplans hinausgehend ausgezont wird, kommt im Kanton Aargau in den «Regionalen Topf». Er steht als Kompensation für Einzonungen zur Verfügung, das heisst, er ermöglicht anderen Gemeinden den effizienten Bezug von Siedlungsflächen, wenn damit Ziele erreicht werden können, die im Interesse der Gesamtregion liegen.

### **Initialzündung war das Regionale Raumkonzept 2040 von aargauSüd (RRK 2040).**

Initiiert wurde der Handlungsleitfaden für das «Regionale Siedlungsgebietsmanagement» durch die Ziele des 2018 verabschiedeten RRK 2040 aargauSüd und dem Kantonalen Richtplan. Mit grosszügiger Unterstützung des Kantons Aargau haben die beiden Regionalplanungsverbände *aargauSüd impuls* und Lebensraum Lenzburg-Seetal (LLS) im Jahr 2019 den Handlungsleitfaden entwickelt. Entstanden ist er im intensiven Austausch mit den Verbandsgemeinden der Region aargauSüd und der Kerngruppe LLS: An zwei Runden Tischen wurden die Entwürfe diskutiert, präzisiert und ergänzt. Im Februar 2020 prüften die zuständigen Sektionen des Kantons Aargau den Handlungsleitfaden und würdigten ihn als «sehr gut».

### **Der nächste Schritt erfolgt bis Ende 2020**

Auf der Basis des RRK 2040 und des Handlungsleitfadens wird der Regionalplanungsverband *aargauSüd impuls* bis Ende 2020 zusammen mit seinen Verbandsgemeinden ein Tool für die Umsetzung des Regionalen Siedlungsgebietsmanagements erarbeiten: Das behördenverbindliche «RSGM-Tool» soll nachvollziehbar und einheitlich die Bedingungen, Kriterien und Verfahren für den Bezug von Siedlungsflächen regeln. Der Regionalplanungsverband *aargauSüd impuls* freut sich, dass damit ein Instrument vorliegen wird, das einen effizienten Bezug von Siedlungsflächen ermöglicht und Entwicklungen anstossen kann, die von regionalem Interesse sind.

Medienkontakte

Martin Widmer, Präsident *aargauSüd impuls*, 079 332 60 69, [praesident@aargausued.ch](mailto:praesident@aargausued.ch)  
Herbert Huber, Geschäftsführer *aargauSüd impuls*, 062 771 00 05, [gf@aargausued.ch](mailto:gf@aargausued.ch)